

Partizipation für alle

Input zum Workshop

„Beteiligung im Programm Soziale Stadt“ am 06.03.2018

von Reinhard Fischer, Berliner Landeszentrale für politische Bildung



Partizipation als Menschenrecht

- **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948) Art. 21 (1)**
- Jeder Mensch hat das Recht, an der Leitung der öffentlichen Angelegenheiten seines Landes unmittelbar oder durch frei gewählte Vertreter teilzunehmen.

- Konvention über die Rechte des Kindes (1989) Art. 12 (1)
- Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.
- **Voraussetzung: Abwesenheit/Abbau von Diskriminierung**

FORMEN DER DEMOKRATIE

- Repräsentative Demokratie
- Direkte Demokratie
- Deliberative / diskursive/
partizipative/Dialog- Demokratie

Repräsentative und direkte Demokratie

An Staatsangehörigkeit gekoppelt

- **GG Art 20 (2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus...**
- **VvB (1995) Art. 2**

Träger der öffentlichen Gewalt ist die Gesamtheit der Deutschen, die in Berlin ihren Wohnsitz haben.

- **Öffnung für EU Bürger auf Bezirksebene**
- **Sinkende Wahlbeteiligung / Sozial selektiv**
- **Direkte Demokratie (auf Bezirks und Bundeslandebene)**
- **Noch niedrigere Wahlbeteiligung /stärkere soziale Selektivität**
- **Deliberative/Partizipative Demokratieformen werden wichtiger**

Politische Bildung

- 1. Informieren
- 2. Politische Entscheidungskompetenz stärken
- 3. Politische Handlungskompetenz stärken
- 4. Motivieren

- Beutelsbacher Konsens 1976
- Überwältigungsverbot
- Kontroversitätsgebot
- Orientierung an Lagen und Interessen der Teilnehmenden

- Politische Bildung befähigt zur Teilhabe

Partizipationsformate für alle?

- Zielgruppenidentifikation
Milieus – Lebenswelten - Lebenslagen
- Selbstwirksamkeitserfahrung
- Vernetzung
- Alltagsentlastung
- Kompetenzen und Möglichkeiten klären
- Verzahnung mit repräsentativer Demokratie

Fazit

- Es gibt keine für alle Fragen und alle Zielgruppen geeignete Partizipationsformen
- Mehr „Demokratiewürfel“ (Fung) als Partizipationsleiter (Arnstein)
- Methodenrepertoire erweitern
- Entscheidungs- vor Handlungskompetenz
- Einfache Sprache
- Interessensausgleich

Literatur

- Elke Diehl (Hrsg.): Teilhabe für alle?! Lebensrealitäten zwischen Diskriminierung und Partizipation. Bpb Schriftenreihe Band 10155. Bonn 2017
- Patrizia Nanz und Miriam Fritsche: Handbuch der Bürgerbeteiligung. Verfahren und Akteure, Chancen und Grenzen. Bpb Schriftenreihe Band 1200. Bonn 2012 (<http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/76038/handbuch-buergerbeteiligung>)

Berliner Landeszentrale für politische Bildung:

<http://www.berlin.de/politische-bildung/publikationen/broschueren/>

Politische Bildung in der Grundbildung. Eine Materialsammlung für die Praxis .
Autorinnen : Annette Wallentin und Anna Groß. Berlin 2017

Migration und Mitbestimmung in Berlin. 30 Fragen. Autor: Nikolaus teichmüller.
Berlin 2017.

Demokratie in Berlin. Mitmachen und mitgestalten! Autorin: Tanja Binder. 2017

• Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

- Reinhard Fischer
Berliner Landeszentrale für politische Bildung
- Hardenbergstr. 22-24 (Amerika Haus), 10623 Berlin
Telefon: +49 - (0)30 / 9(0)227-4962
- E-Mail: reinhard.fischer@senbjf.berlin.de
- Internet: <http://www.berlin.de/politische-bildung>

- *** Abonnieren Sie unseren monatlichen E-Mail-Newsletter unter
- www.berlin.de/politische-bildung/politikportal/newsletter ***